

Inhalt

Abstract	9
Einleitung	11
Theoretischer Hintergrund.	15
1. Begabung	15
1.1 Begriffsklärung	17
1.1.1 Arbeitsdefinition	17
1.1.2 Verortung der Arbeitsdefinition innerhalb aktueller Ansätze der Begabungsforschung	18
1.1.3 Abgrenzung zu den Konstrukten Intelligenz, Kreativität, Leistung und Kompetenz	23
1.2 Entwicklungsphasen und Paradigmen im Verständnis von Begabung	26
1.3 Kulturelle Unterschiede im Verständnis von Begabung	28
1.4 Mathematische Begabung	29
1.5 Ein Exkurs – Begabung und Begabte im Schulkontext	31
1.5.1 Überblick begabungsfördernder Interventionen in der Schule	32
1.5.2 Fachbezogene Förder- und Forderkonzepte für Mathematik.	34
1.6 Ableitung und Darlegung der Dimensionen eines mathematischen Begabungsbegriffs.	37
2. Überzeugungen	44
2.1 Lehrer-Überzeugungen	44
2.1.1 Begriffsklärung innerhalb der Lehrer-Professionsforschung	44
2.1.2 Abgrenzung zu den Konstrukten Einstellung, subjektive Theorie und Wissen	46
2.1.3 Überzeugungen als Dimension in Lehrer-Kompetenzmodellen	49
2.2 Lehrer-Überzeugungen in Mathematik.	49
2.2.1 Mathematik-Überzeugungen in der Unterrichtsforschung	50
2.2.2 Gegenstandsbereiche der Überzeugungen in ausgewählten Bildungsstudien	50
2.2.3 Ergebnisse zentraler Studien zu Lehrer-Überzeugungen in Mathematik	58
3. Begabungsüberzeugungen	65
3.1 Begriffsklärung	65
3.1.1 Arbeitsdefinition Begabungsüberzeugungen	65
3.1.2 Merkmale von Begabungsüberzeugungen	66
3.1.3 Funktionen von Begabungsüberzeugungen	68
3.2 Empirische Belege zu Begabungsüberzeugungen	69
3.2.1 Forschungsüberblick Begabungsüberzeugungen	70

3.2.2	Begabungsüberzeugungen in der Gesamtbevölkerung	71
3.2.3	Begabungsüberzeugungen unter begabten Schülern	72
3.2.4	Begabungsüberzeugungen unter Lehrern	74
3.2.5	Zusammenhänge von Begabungsüberzeugungen und Unterrichtsgestaltung	78
3.3	Mehrdimensionale Begabungsüberzeugungen in Mathematik	80
3.3.1	Theoretisches Modell der Begabungsüberzeugungen in Mathematik.	81
3.3.2	Zusammenschau empirischer Befunde mehrdimensionaler Begabungsüberzeugungen	83
4.	Kognitive Aktivierung	86
4.1	Kognitive Aktivierung im Unterricht	87
4.1.1	Begriffsdefinition und Merkmale	87
4.1.2	Verortung in der Unterrichtsqualitätsforschung	88
4.2	Kognitive Aktivierung im Mathematikunterricht	89
4.2.1	Begriffsdefinition und Merkmale	90
4.2.2	Ausgewählte empirische Befunde zur kognitiven Aktivierung im Mathematikunterricht	91
4.2.3	Kritische Anmerkungen zur validen Erfassung kognitiver Aktivierung	93
4.3	Kognitiv herausfordernder Unterricht in Mathematik	94
5.	Synopsis	96
5.1	Rahmenmodell zur Verortung der Studie	96
5.2	Theoretisches Modell der Studie	98
5.3	Zusammenschau empirischer Befunde zur Prognosekraft der Begabungsüberzeugungen	99
	Empirische Studie.	102
6.	Forschungsfragen.	102
6.1	Fragestellungen und forschungsstützende Befunde	102
6.2	Hypothesen	104
7.	Methode	106
7.1	Untersuchungsdesign	106
7.2	Datenerhebung und Stichprobe	106
7.2.1	Beschreibung der Stichprobe	108
7.2.2	Datenaufbereitung und Umgang mit fehlenden Werten	110
7.3	Untersuchungsinstrumente	110
7.3.1	Abhängige Variable	111
7.3.2	Unabhängige Variable	112
7.3.3	Demografie und Kontext	115
7.4	Analyseverfahren	115
7.4.1	Konfirmatorische Faktorenanalyse	116
7.4.2	Strukturgleichungsmodellierung	116

8.	Ergebnisse	119
8.1	Kognitiv herausfordernder Unterricht in Mathematik	119
8.1.1	Deskriptive Darstellung des kognitiv herausfordernden Unterrichts in Mathematik	119
8.1.2	Prüfung der Messmodelle	119
8.2	Begabungsüberzeugungen der Lehrer in Mathematik	121
8.2.1	Deskriptive Darstellung der Begabungsüberzeugungen in Mathematik	121
8.2.2	Prüfung der Messmodelle und Modellvergleich	122
8.3	Wirkung der Begabungsüberzeugungen auf kognitiv herausfordernden Unterricht	126
8.3.1	Vorhersage des kognitiv herausfordernden Unterrichts durch Begabungsüberzeugungen	127
8.3.2	Prognosekraft unter Kontrolle von Berufsdauer und Geschlecht	129
9.	Diskussion	132
9.1	Beantwortung der Fragestellungen und Hypothesenprüfung	132
9.2	Kritische Anmerkungen und Limitationen	140
9.3	Empfehlungen für die Praxis und zukünftige Forschungsfragen	142
9.3.1	Empfehlungen und Überlegungen zur Relevanz der Ergebnisse für die Praxis	142
9.3.2	Ausblick und Vorschläge für weitere Studien	144
9.4	Konklusion und Fazit	146
	Literatur	149
	Anhang	171
	Erhebungsinstrument Begabungsüberzeugungen	171
	Fragebogen Haupterhebung	171
	Explorative Faktorenanalyse der Daten der Haupterhebung	174
	Modifikation des empirischen Modells	177
	Modellpassung	178
	Strukturgleichungsmodelle	181
	Items zur Erhebung der Kontextmerkmale	183
	 Abbildungsverzeichnis	185
	Tabellenverzeichnis	187